

UNIVERSAL GROUND kuratiert von Wayne Baerwaldt

30.05.2008, 17:56 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *WILDE GALLERY*



Die WILDE GALLERY zeigt vom 07. Juni - 05. Juli 2008 Arbeiten von Suvinai Ashoona, John Noestheden und Marcel Dzama.

"Universal Ground" befasst sich mit dem Raum zwischen Himmel und Erde, in dem das Element des Geistes zu existieren scheint. Suvinai Ashoona arbeitet von ihrem Inuit-Hintergrund aus und schaut buchstäblich auf den Boden auf der Suche nach Inspiration. Zeichnungen, die den weiten Norden verbildlichen und Kiesel, die den blanken Boden bedecken, werden in Kontrast gesetzt zu John Noesthedens Darstellungen des Sternenhimmels, von Supernovas und Meteoren. Seine ausgewählten Materialien glänzen buchstäblich von tausenden Silberkristallen, und suggerieren damit einen konzeptionellen Ansatz der Anordnung von Materie zu Poesie.

Gezeigt wird weiterhin eine Auswahl von frühen Zeichnungen des in New York lebenden kanadischen Künstlers Marcel Dzama. Jedes dieser Bilder trägt den Einfluss der Inuit Kunst in sich, die den weiten, weißen Raum der Arktis imitiert.

Die Vernissage findet am 07. Juni 2008 ab 19 Uhr statt.

Portrait

Ab September wird die WILDE GALLERY den zeitgenössischen Kunstdiskurs in Berlin neu stimulieren. Der Kanadier Peter Wilde verlässt seine Heimatstadt Toronto, um sich in Berlin nicht nur dem Kunstmarkt, sondern auch der

künstlerischen und kunsttheoretischen Auseinandersetzung zu stellen. Als erfahrener Kenner in Sachen Interieur, Kunst und Architektur vom 17. Jahrhundert bis heute fühlt er sich aufgrund seiner eigenen künstlerischen Qualifikation dem aktuellen Kunstgeschehen leidenschaftlich verpflichtet und bringt so die besten Voraussetzungen für einen spannungsreichen Dialog in Sachen zeitgenössischer Kunst mit.

Das Konzept für die WILDE GALLERY verspricht viel: Die seit Beginn des 20. Jahrhunderts immer wieder als Tod deklarierte Malerei ist der Schwerpunkt der Galerie. Dennoch geht es nicht lediglich um die Malerei. Malerische Positionen in anderen künstlerischen Medien wie auch in der Malerei selbst möchte Peter Wilde zur Diskussion stellen. Sie sollen neue Sichtweisen eröffnen, den durch die Malerei tradierten Blick auch ohne Malerei untersuchen und die Entwicklung des Malerischen in der aktuellen Kunst aufspüren. Hierzu gehört der Austausch verschiedener KünstlerInnen-Generationen und Nationalitäten mit zum Programm der WILDE GALLERY.

Der Anspruch an den Ausstellungsraum hebt die WILDE GALLERY von den meisten anderen newcomer Galerien ab, denn alle Ausstellungen werden kuratiert und sollen sich sowohl dem künstlerischen als auch dem theoretischen Dialog stellen. Die WILDE GALLERY wird damit nicht nur ganz real ein ergänzendes Gegenüber zum Neuen Berliner Kunstverein auf der anderen Straßenseite werden.

News-ID: 215435 • Views: 137 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/215435/UNIVERSAL-GROUND-kuratiert-von-Wayne-Baerwaldt.html>